



Philosophische Fakultät
Institut für Politische Wissenschaft und
Institut für Soziologie

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang

Modulkatalog

für das Fach Politik (Erstfach/Zweifach)

Stand: Oktober 2009

Pflichtmodul	Modulname Einführung in die Politische Wissenschaft	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	WS / im 1. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	hauptamtlich Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) Proseminar mit Tutorium (3 SWS)	
ECTS-LP/Workload	8 LP/ 240 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick zur Geschichte und Struktur sowie zu zentralen Begriffen, Themen, Fragestellungen und Methoden des Faches. Es führt darüber hinaus in wissenschaftliche Arbeitstechniken ein.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangung grundlegender Kenntnisse im Fach Politikwissenschaft • Verständigung über das Selbstverständnis der Politikwissenschaft in Abgrenzung zu anderen Fächern • systematische Förderung der Selbst- und Methodenkompetenz 	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul	Modulname Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/ Zweitfach)	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns; Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes; Dr. Oliver Flügel-Martinsen; Dr. des. Nadja Meisterhans; Franziska Martinsen, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung (WS) und einem daran anschließenden Seminar (SoSe).</p> <p>Die Vorlesung <i>Einführung in die politische Ideengeschichte</i> vermittelt einen Überblick über die Geschichte der politischen Theorien, wobei im Rahmen einer vor allem an Fragen der Demokratietheorie orientierten Perspektive systematisch-begriffliche und konzeptionelle Überlegungen zur Herrschaftsbegründung und -kritik im Zusammenhang einer gerechten und wohlgeordneten Gesellschaft in den Vordergrund gerückt werden sollen.</p> <p>Das Seminar <i>Moderne politische Theorie</i> befasst sich vertiefend mit den wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus eines John Rawls und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und der Systemtheorie Niklas Luhmanns.</p>	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Das Modul legt die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen, die es den Studierenden ermöglichen, sich im weiteren Studium mit den analytischen, normativen und konstruktiven Aspekten zeitgenössischer politischer Entwicklungstrends auseinander zu setzen. Es eröffnet den Studierenden ein breiteres Verständnis der theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des modernen demokratischen Verfassungsstaates.	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul	Modulname Politische Systeme und Regierungslehre	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	N.N. (kommissarisch: PD Dr. Beate Hoecker)	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. oder im 3. und 4. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	N.N.; PD Dr. Beate Hoecker; PD Dr. Wolfram Lamping; Dr. Stefan Plaß; Tobias Auberger, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick und Grundkenntnisse zur historischen Entwicklung und den institutionellen Strukturen und Ebenen, Prozessen und Akteuren, Problemen und Funktionen Politischer Systeme, insbesondere des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der begrifflichen, theoretischen, kulturellen und historischen Grundlagen des Regierungssystems der Bundesrepublik sowie weiterer Regierungssysteme • Kenntnis der Dimensionen und Effekte der Europäisierung nationaler Regierens und nationaler Regierungssysteme • Kenntnis der Grundfragen und Methodik der vergleichenden Regierungslehre 	
Grundlegende Literatur		

- als Erstfach Pflichtmodul - als Zweitfach Wahlpflichtmodul	Modulname Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Lemke	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweitfach)	
Eingangsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Politikwissenschaft	
Dozenten	Prof. Dr. Christiane Lemke; PD Dr. Jutta Joachim; Dr. Andrea Schneiker;	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Entwicklung von Kernbereichen der internationalen Politik. Neben Theorien und Methoden internationaler Politik sind zentrale Themen dieses Moduls internationale (staatliche und nicht-staatliche) Organisationen, die Europäische Union, transnationale Politik und Governance, Globalisierungsprozesse sowie die Friedens- und Konfliktforschung.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Erlernen zentraler wissenschaftlicher Zusammenhänge, Theorien und Methoden im Bereich der internationalen Politik; Analyse ausgewählter Probleme und Erwerb von kritischem Urteilsvermögen; Umgang mit Fallstudien; Erwerb internationaler Kompetenzen, z.B. englischsprachige Fachkompetenz, Kenntnis wichtiger Institutionen.	
Grundlegende Literatur	Lemke, C. (2007): Internationale Beziehungen, 2. Auflage München: Oldenbourg Verlag	

Pflichtmodul	Modulname Politikwissenschaftliche Methoden im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	SoSe und WS / empfohlen im 2. und 3. oder 4. und 5. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Prof. Dr. Markus Klein; Prof. Dr. Heiko Geiling; Dipl.Sozialwiss. Hanna Hoffmann, Dr. Alexandra Nonnenmacher; N.N.	
Art der LV/SWS	Einführungsvorlesung (2 SWS) Einführung in die deskriptive Statistik (Statistikübung) (2 SWS) Einführung in die induktive und multivariate Statistik (Methodenseminar) (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (2 Std.)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Entlang politikwissenschaftlicher Fragestellungen werden Grundkenntnisse („Literacy“) sozialwissenschaftlicher Methoden gegenstandsbezogen vermittelt.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Die gegenstandsbezogene Methodenlehre will den Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über die Methoden der empirischen Sozialforschung vermitteln (Geschichte der Sozialforschung, Erkenntnistheorie, Logik wissenschaftlicher Forschung und ihrer Prozesse, Hypothesenbildung, Datengewinnungs- und Auswertungsverfahren), • sie mit quantitativen und qualitativen Techniken der Datenerhebung und Datenauswertung vertraut machen und • sie in die Grundlagen der deskriptiven sowie der induktiven und multivariaten Statistik einführen. 	
Grundlegende Literatur	<p>Diekmann, Andreas, 2007: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 18. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt</p> <p>Flick, Uwe, 2007: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung. 2. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt</p> <p>Kühnel, Steffen-M. / Krebs, Dagmar, 2001: Statistik für die Sozialwissenschaften. 4. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt</p>	

Wahlpflichtmodul	Modulname Fachdidaktik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Lange	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Lange; Dr. Annette Schulze; Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder Klausur (1 Std.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte gesellschaftliche und politische Themenbereiche mit besonderer Relevanz für schulische und außerschulische politische Bildung • Politische Sozialisation und politische Bildung • Geschichte und Theorien der politischen Bildung • Materialien, Methoden und Medien des politischen Lernens • Praxis des Politikunterrichts 	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Im Rahmen des Moduls sollen folgende Kompetenzen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur politik- und sozialwissenschaftlichen Sachanalyse, unter besonderer Berücksichtigung der Dimensionen des Politischen, sozio-ökonomischer Strukturen, gesellschaftlicher Schlüsselprobleme und aktueller Konflikte • Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung von unterschiedlichen Konzeptionen politischer Bildung und ihrer Relevanz für den politischen Unterricht • Fähigkeiten und Bereitschaft zur Vermittlung gesellschaftlicher und politischer Themenbereiche in schulischen und außerschulischen Lernprozessen unter Berücksichtigung und Reflexion von Richtlinien, Lehrplänen, didaktischen Materialien und methodischen Verfahren 	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul	Modulname Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Prof. Dr. Heiko Geiling; Diplom-Sozialwissenschaftlerin Hanna Hoffmann; Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Alexandra Nonnenmacher	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Proseminar (2 SWS) Vorlesung oder Proseminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder 1-stündige Klausur oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul führt in die grundlegenden Begriffe, Theorien und wissenschaftstheoretischen Hintergründe der empirisch arbeitenden Politischen Soziologie ein. Das Modul vermittelt außerdem einen Überblick über die zentralen Forschungsfelder (u.a. Politische Kulturforschung, Wahlforschung, Werteforschung und Milieuforschung) sowie die wichtigsten klassischen Studien der Politischen Soziologie.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über die grundlegenden Begrifflichkeiten und Theorien, die Forschungsfelder sowie die wichtigsten Studien der Politischen Soziologie gewinnen. • Die Studierenden sollen die nötigen Kompetenzen erwerben, um empirische Forschungsarbeiten aus der Politischen Soziologie verstehen, darstellen und kritisieren zu können. 	
Grundlegende Literatur	Kaina, Viktoria / Römmele, Andrea (Hrsg.), 2008: Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS-Verlag Kißler, Leo, 2007: Politische Soziologie. Stuttgart: UTB. Kreckel, Reinhard, 2004: Politische Soziologie der sozialen Ungleichheit. Frankfurt: Campus	

Wahlpflichtmodul	Modulname Politikfelder und Politische Verwaltung	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marian Döhler	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Prof. Dr. Marian Döhler; PD Dr. Wolfram Lamping; Stefan Handke, Dipl. Pol.; N.N.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Einführung in Grundfragen des Staats- und Verwaltungshandelns im parlamentarischen und föderalen Regierungssystem der Bundesrepublik (mit vergleichenden Überblicken). Geschichte und Konzepte der Policy Analyse (Politikfeldforschung) und Analyse der Rolle der Verwaltung im Regierungsprozess. Ausgewählte Beispiele aus verschiedenen Politikfeldern.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden sollen die Ausdifferenzierung des Regierungsprozesses demokratischer Staaten in einzelne Sektoren der Staatstätigkeit sowohl in historischer Perspektive, in ihrer gegenwärtigen Verfasstheit als auch unter dem Aspekt ihrer theoretisch-konzeptionellen Interpretation kennen und in ersten Ansätzen analysieren lernen. Besonderes Gewicht wird auf die Rolle der staatlichen und nicht-staatlichen Verwaltung bei der Umsetzung, Stabilisierung und Transformation politischer Programme gelegt sowie auf die Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten demokratischer Politik gegenüber organisierten Großsystemen und der in ihnen eingebetteten gesellschaftlichen Akteure (<i>governance</i>).	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul	Modulname Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse - BS
Modulverantwortliche/r	Griese
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul ist besonders an der Berufsperspektive des Lehrers in Schulen, Hochschulen, in der Weiter- und Erwachsenenbildung oder der politischen Bildung orientiert. Bildungssysteme werden unter sozialwissenschaftlicher Perspektive behandelt, um einen Einblick in die Organisationsstruktur, die institutionellen Wirkungen von Bildungseinrichtungen und die gesellschaftlichen Folgen einer bestimmten konkreten Verfassung des Bildungssystems, insbesondere die Bedeutung für die Gesellschaftsstruktur (Ungleichheitsforschung), zu vermitteln.</p> <p>Nationale und internationale Systeme sowie vergleichende Analysen können Gegenstand entsprechender Lehrveranstaltungen sein.</p> <p>Neben dieser eher makrosoziologischen Perspektive soll im Modul die mikrosoziologische und individualpsychologische durch Analyse von Sozialisationsprozessen und -Instanzen behandelt werden. Dies kann exemplarisch an sozialisationstheoretischen Themen wie an familien- oder jugendsoziologischen geschehen.</p>
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS)/ Seminar oder Vorlesung 1 LV (2 SWS)/ Seminar oder Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jährlich SoSe und WS
Dauer des Moduls	2 Semester
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Religionswiss., MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik, BA Sonderpädagogik
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Stunden
Studienleistung	<ul style="list-style-type: none"> - aktive und regelmäßige Teilnahme an beiden LV (2 x 2 SWS), Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (Essay) oder Klausur (60 Min)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Wahlpflichtmodul	Modulname Arbeit und Organisation – AO
Modulverantwortliche/r	Rust
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Zum Modul gehören die Vorlesung „Arbeit, Organisation und Sozialstaat“ sowie hierauf aufbauende Seminare in den einzelnen Fächern. Im Modul werden zentrale theoretische Positionen, Traditionslinien und empirische Forschungsleistungen der sozialwissenschaftlichen Arbeits- und Organisationsforschung vermittelt. Exemplarisch werden Untersuchungsdesigns und methodologische Ansätze sowie deren Verknüpfung mit theoretischen Erklärungsansätzen diskutiert.</p> <p>Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über zentrale Etappen der Herausbildung der Arbeitsgesellschaft sowie die Entwicklung des Sozialstaates in Deutschland und seiner Institutionen. Aus fachdisziplinärer Perspektive werden dabei Themen wie z.B. der historische Wandel von Erwerbsarbeit, die soziotechnische Gestaltung von Arbeitssystemen, Aspekte der Human Relations oder die Anfänge der Organisationsforschung behandelt.</p> <p>Die Seminare widmen sich in der Regel ausgewählten empirischen Untersuchungen und theoretischen Ansätzen. Themenschwerpunkte sind z.B. ein ganzheitlicher Arbeitsbegriff, der Zusammenhang von Arbeit und Technik, neue Formen von Arbeitsorganisation oder die Industriellen Beziehungen. Die Studierenden erhalten Einblick in konzeptionelle Perspektiven und die Operationalisierung von Fragestellungen; sie sollen ein kritisches Gespür für die Reichweite und Tragfähigkeit spezifischer Untersuchungsmethoden und Erklärungsansätze entwickeln</p>
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Vorlesung 1 LV (2 SWS) / Seminar
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Verwendbarkeit	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor / Politik, MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor of Science in Technical Education / Politik
Eingangsvoraussetzungen	Keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Stunden
Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie und ggf. des IPW

Wahlpflichtmodul	Modulname Kulturanthropologie und Weltgesellschaft - KW
Modulverantwortliche/r	Gabbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesellschaftliche Transformationsprozesse, die im Prozess der Globalisierung, d.h. mit der Entstehung des kapitalistischen Weltsystems seit dem 15. Jahrhundert, alle Kontinente der Erde umfasst haben. Neben einem Überblick über relevante begriffliche und theoretische Ansätze der Entwicklungsdebatte werden Kenntnisse über Grundstrukturen einer außereuropäischen Region erarbeitet. Den Studierenden wird eine interdisziplinäre Orientierung und Denkweise bei der Analyse der genannten Gegenstandsbereiche vermittelt. Die historische Entwicklung der Machtverhältnisse und Hierarchien in der Weltordnung werden analysiert und mit den gegenwärtigen Problemen der peripheren Länder bzw. Regionen und der Struktur und Entwicklung der internationalen Beziehungen in Zusammenhang gebracht. Aufgrund der kulturvergleichenden Fragestellung des Moduls spielen kulturanthropologische Ansätze eine zentrale Rolle.
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Seminar 1 LV (2 SWS) / Seminar
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Verwendbarkeit	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Religionswiss., MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Stunden
Studienleistungen	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit in Form eines Essays 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Wahlpflichtmodul	Modulname Gesellschaftstheorie - GT
Modulverantwortliche/r	Claussen
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Soziologie im 20. Jahrhundert und die Veränderung ihrer Fragestellungen im Vergleich zum neunzehnten. Schwergewicht liegt auf dem transatlantischen Vergleich Europa und Amerika aus der Perspektive der Gegenwart. Im Seminar werden anhand eines exemplarischen Themas ausgewählte Inhalte des Feldes diskutiert. Die Inhalte richten sich nach dem LV-Angebot des jeweiligen Semesters. Mögliche Themen sind: Migration, Kultur, Nation und Ethnizität.
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Seminar 1 LV (2 SWS) / Seminar
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik
Eingangsvoraussetzungen	
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Stunden
Studienleistung	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (Essay) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Wahlpflichtmodul	Modulname Vertiefungsmodul	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft/ Institut für Soziologie	
Modulverantwortliche/r	Modulverantwortliche der unten angegebenen Teilgebiete	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	variabel	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
Eingangsvoraussetzungen:	erfolgreich absolviertes Modul aus einem der unten genannten Teilgebiete	
Dozenten	Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft und des Instituts für Soziologie	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	6 LP/ 180 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigung zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an der sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung obligatorisch.	
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt einen vertiefenden Einblick in einem der folgenden politikwissenschaftlichen oder soziologischen Teilgebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik • Gesellschaftstheorie • Politische Systeme und Regierungslehre • Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse • Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration • Kulturanthropologie und Weltgesellschaft • Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse • Politikfelder und Politische Verwaltung • Arbeit und Organisation • Politikwissenschaftliche Methoden 	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Erlangung vertiefender Kenntnisse in einem der genannten Teilgebiete des Faches Politische Wissenschaft oder Soziologie	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul (Erstfach)	Modulname Bachelorarbeit	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft und Institut für Soziologie	
Modulverantwortliche/r	Prüfende der Institute	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	empfohlen im 6. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor	
Eingangsvoraussetzungen	Nachweis von 120 LP	
Dozenten	Prüfende der Institute	
Art der LV/SWS	Kolloquium / 1 SWS	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Bachelorarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit, 8 LP) und mündliche Prüfung (30 Minuten; 2 LP); Gewichtung nach Leistungspunkten	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme und Präsentation	
Inhalte	Vorbereitung auf die und Verfassen der BA-Arbeit	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit den Methoden des Faches und unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur in begrenzter Zeit sowie die Erörterung der Ergebnisse in mündlicher Form.	
Grundlegende Literatur		